

Kameraden kräftig mit und unterstützen weitere Veranstaltungen: Durch den Feuerwehrverein „St. Florian“ Meerane e.V. wurde am 14. Januar das 2. Meeraner Knut-Fest organisiert, das Hunderte Meeraner zum Feiern auf den Schützenplatz zog. Beim 13. Meeraner Straßenfasching am 18. Februar waren die Kameraden bei der Absicherung aktiv und am 30. April loderte das alljährliche Hexenfeuer auf dem Schützenplatz. Auch bei der Internationalen Friedensfahrt und der Sachsentour unterstützten die Kameraden die Stadtverwaltung bei der Absicherung der Rennstrecke. Am 22. Juli wurde ein kleines Fest zum Jubiläum „10 Jahre Neue Feuerwache“ gefeiert. Kai Götze: „Das enorme Pensum Arbeit, welches im Jahr 2006 abgearbeitet werden musste, konnte nur mit der Hilfe aller Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr bewältigt werden. Ich bedanke mich deshalb recht herzlich bei Euch sowie unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern für die im Jahr 2006 geleistete Arbeit!“.

Ein weiteres Dankeschön richtete er an die Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer und die Fachbereichsleiterin Bürgerdienste Iris Berger, das Landratsamt und Kreisbrandmeister Bernd Reimann.

Mit einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2007 endete der Bericht des Wehrleiters. „Absoluter Höhepunkt in diesem Jahr soll unser Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Meerane werden, das wir im Zeitraum vom 22. bis 24. Juni feiern. Im Festgelände auf dem Schützenplatz werden wir drei Tage lang ein unterhaltsames Programm anbieten. Feuerwehrspezifische Höhepunkte wie eine große Schauübung, ein Tag der offenen Tür und ein Festumzug gehören dazu“, blickte Kai Götze voraus.



Glückwünsche zum 55-jährigen Jubiläum bei der Meeraner Feuerwehr: Wehrleiter Kai Götze (rechts) gratuliert Gerhard Reichenbach.



Eine Spende der Fraktion Freie Wähler für die Jugendfeuerwehr überreichte der Fraktionsvorsitzende Wolf-Dieter Stöckl an Jugendfeuerwehrwart Sven Hertwig. Fotos: FFW Meerane / Lampert

SIT erfolgreich gestartet

Sächsische Industrie- und Technologiemesse in Chemnitz

Nachdem die Organisatoren der sehr erfolgreichen Fachmesse INTEC im Sinne der internationalen Aufstellung dieser Messe beschlossen hatten, in die Messe Leipzig umzuziehen, reagierten führende mittelständische Unternehmer der Region und forderten, eine vor allem für ihre Unternehmen speziell zugeschnittene regionale Messe in Chemnitz zu installieren.

Die SIT – Sächsische Industrie- und Technologiemesse Chemnitz – hatte vom 28. Februar bis 2. März 2007 ihre Premiere. Wesentliches Ziel ist es, mit der neuen Technologiefachmesse die Netzwerke und den Technologietransfer zwischen den Unternehmen und den wissenschaftlichen Einrichtungen in Sachsen zu fördern. Profilbestimmend für die neue Plattform sind die regionalen Stärken: Maschinenbau, Automobilindustrie, IT und Mikrotechnologie. Mit über 170 Ausstellern, die nicht nur aus Sachsen kamen, gab es eine überaus positive Resonanz.

Am 28. Februar 2007 öffneten sich erstmals die Tore der Messe Chemnitz GmbH für diese Sächsische Fachmesse. An der feierlichen Eröffnung nahmen hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik der Region und des Freistaates Sachsens teil. Beim Messerundgang der Ehrengäste gab es auch einen Besuch am Stand des Meeraner Unternehmens N+P Informationssysteme GmbH. Der geschäftsführende Gesellschafter Jens Hertwig und der Rektor der TU Chemnitz Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes – ein Meeraner – gehören beide zu den Förderern dieser Messe und arbeiten aktiv im Messebeirat mit.

Die SIT fördert jedoch nicht nur die Kommunikation von Fachleuten, sondern bot zum Studententag am 2. März Auszubildenden und Studenten die Möglichkeit, das hohe Leistungsniveau und Potential der Unternehmen der Region kennen zu lernen. Die Besucher hatten am letzten Messetag zudem die Gelegenheit, Einblicke in die faszinierende Welt der Nanotechnologie zu erhalten. Der „nanoTruck“, ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Initiative „Wissenschaft im Dialog“, ergänzte das anspruchsvolle Programm der SIT.

Verein der Vietnamesen feierte Tet-Fest

Am 17. Februar 2007 feierte der Verein der Vietnamesen in Westsachsen das „Tet-Fest“, das traditionelle Neujahrsfest der Vietnamesen, in Wilkau-Haßlau. Rund 500 vietnamesische Bürger waren zu diesem Fest gekommen und auch viele deutsche Freunde und Gäste. Nach dem chinesischen Kalender startete man damit in das Jahr des Schweins. Eingeladen waren erneut auch die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und

Gemeinden in Westsachsen. In den vergangenen Jahren war Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer stets zu Gast beim Tet-Fest, diesmal vertrat Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl die Stadt Meerane.

Das Tet-Fest hat eine große Bedeutung für die vietnamesischen Bürger, die in Europa leben, erklärt Hao Tran Duy, der seit 20 Jahren in Meerane zu Hause ist. In dem 1998 gegründeten Verein der Vietnamesen Westsachsens arbeitet Tran Duy seit fünf Jahren mit. Beim Tet-Fest führte er nicht nur als Moderator durch ein farbenprächtiges Programm mit traditionellen vietnamesischen Liedern und Tänzen, sondern stand auch als Sänger vor dem Publikum, ebenso wie Huyen Nguyen Thi vom Restaurant „Fumi“ in Meerane.

„Wir freuen uns sehr über unsere deutschen Gäste beim Tet-Fest. Wir möchten unsere Kultur vorstellen und ihnen die vietnamesische Mentalität näher bringen“, sagt Hao Tran Duy.



Traditionelle Tänze und Gesänge gehören zum Tet-Fest.



Als Moderator und Sänger war Hao Tran Duy beim Tet-Fest dabei. Er lebt seit 20 Jahren in Meerane. Fotos: privat

Aufruf zum Frühjahrsputz 2007

Am Samstag, 14. April 2007, ab 9 Uhr, wird der schon traditionell gewordene Frühjahrsputz in unserer Stadt stattfinden. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer bittet alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen, sich an diesem Putztag zu beteiligen. Die Koordinierung erfolgt über das Referat Umwelt in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadttechnik.

An folgenden Standorten treffen sich am 14. April 2007 ab 9 Uhr die Helfer. An diesen Standorten wird auch der gesammelte Müll abgelagert: